



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1.

Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW
UID ATU 16279809

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Dienstag, 02. Oktober 2018

Beginn: 19.36 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 25. September 2018.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrčil
 2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
 3. GFGR Ing. Gottfried Hauer
 4. GFGR Josef Hölzl
 5. GFGR Kurt Lobenschuss
 6. GR Karl Bauer
 7. GR Erwin Fraberger
 8. GR Christian Hutecek
 9. GR Norbert Kainz
 10. GR Ing. Rudolf Kretschmer
 11. GR Helmut Schuecker jun.
 12. GR Franz Schuecker
 13. GR Gerhard Schuecker
 14. GR Wolfgang Steinbauer ab 19.50 Uhr anwesend

Anwesend außerdem: 1. Christiana Kainz, Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrčil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Raumordnungsprogramm Irnfritz-Messern
- 4) Baulandverkauf Marcel Mannsberger / Stefanie Hackl, Blumau
- 5) Löschungserklärung EZ 342 KG Blumau (Trojan Jürgen)
- 6) Baulandverkauf – Wiederkaufsrecht/Bauzwang
- 7) Sanierung Gemeindestraße – KG Aigen
- 8) Darlehen – Sanierung Schweinbachmauer
- 9) Darlehen – Straßenbau
- 10) Darlehen – Sanierung Kapelle Liebenberg
- 11) Beitritt Tourismusverband Thayatal
- 12) WVA Sauggern/Kollnitzgraben
Variantenvergleich EVN-Wasser mit Eigenversorgung
- 13) Dienstposten Schulwart Aigen
- 14) Dienstposten Kindergartenhelferin
- 15) Dienstvertrag Peschel Michaela (nicht öffentlicher Teil)
- 16) Dienstvertrag Appeltauer Monika (nicht öffentlicher Teil)
- 17) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2018 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der angesagten Gebarungseinschau vom Dienstag, 25. September 2018 zur Kenntnis.

Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

3) Raumordnungsprogramm Irnfritz-Messern

Abstimmung des neuen Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Irnfritz-Messern mit den Gemeinden Brunn a.d. Wild, Geras, Japons, Ludweis-Aigen, Pernegg, St. Bernhard-Frauenhofen und Weitersfeld

Der Herr Bürgermeister berichtet:

Der Entwurf des neuen Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Irnfritz-Messern war in der Zeit vom 30.01.2018 bis 13.03.2018 öffentlich aufgelegt.

Die VertreterInnen der Gemeinden Brunn a.d. Wild, St. Bernhard-Frauenhofen, der Marktgemeinden Ludweis-Aigen, Japons, Pernegg und der Stadtgemeinde Geras als Nachbargemeinden sowie der Marktgemeinde Weitersfeld als Mitglied der Kleinregion „Taffa-Thaya-Wild“ wurden vom Bürgermeister der Marktgemeinde Irnfritz-Messern am 06.06.2018 bzw. 07.06.2018 ins Gemeindeamt Irnfritz-Messern zu einem Arbeitsgespräch eingeladen, um dieses neue Örtliche Raumordnungsprogramm vorzustellen. Anwesend waren auch drei

Vertreter des Raumplanungsbüros Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd.

(Die Nachbargemeinden Brunn a.d. Wild, St. Bernhard-Frauenhofen, Ludweis-Aigen, Japons, Pernegg und Geras wurden über das neue Örtliche Raumordnungsprogramm bereits im Zuge der öffentlichen Auflage verständigt.

Schriftliche Stellungnahmen hierzu wurden von keiner der Gemeinden abgegeben.)

Im Zuge des gemeinsamen Treffens erfolgte eingangs eine kurze Darstellung der Inhalte des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes. Dann wurden bestehende und mögliche weitere Kooperationen sowie gemeinsame Themenschwerpunkte bezogen auf die Örtliche Raumordnung aufgezeigt und ein Protokoll und eine Plandarstellung mit den wichtigsten Ergebnissen verfasst (Beilage A).

Den Abschluss des Gespräches bildet das Fazit, dass es durch die Festlegungen des neuen Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Irnfritz-Messern zu keinen negativen Auswirkungen auf die anderen Gemeinden kommt und die anderen Gemeinden keine Einwände gegen dieses neue Örtliche Raumordnungsprogramm haben.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zum erwähnten Protokoll vom 06. Juni und 07. Juni 2018 sowie zur zustimmenden Kenntnisnahme des Raumordnungsprogrammes der Nachbargemeinde Irnfritz-Messern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Baulandverkauf Ludweis – Marcel Mannsberger/Stefanie Hackl, Blumau

Herr Marcel Mannsberger und Frau Stefanie Hackl, Blumau, haben den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 551/7 im Ausmaß von 1.182 m² in der Siedlung Sulzberg in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m² insgesamt € 4.728,--.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 4.728,-- an die Bauwerber Marcel Mannsberger und Stefanie Hackl, Blumau. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

5) Löschungserklärung EZ 342 KG Blumau (Trojan Jürgen)

1. Laut Grundbuch ist derzeit Jürgen Trojan, Blumau an der Wild Nr. 74, Alleineigentümer der Liegenschaft EZ 342 KG Blumau. Dieser Liegenschaft liegen unter anderem derzeit die Grundstücke Nr. 466/1 und 1520/1 inne.
2. Ob der in Punkt 1. genannten Liegenschaft sind in C-LNR 1 die Dienstbarkeit der Zufahrt zur Eisenbahnhaltestelle Blumau und einem zur Umkehr von Fuhrwerken erforderlichen Platz für jedermann freizuhalten und in C-LNR 2 die Dienstbarkeit der Zufahrt zur Eisenbahnhaltestelle Blumau und einem zur Umkehr von Fuhrwerken erforderlichen Platz für jedermann freizuhalten jeweils hinsichtlich der Grundstücke Nr. 466/1 und 1520/1 und jeweils für die herrschende Liegenschaft EZ 67 KG 21003 Blumau an der Wild im Grundbuch eingetragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag wie folgt zu beschließen:

Da die auf die Marktgemeinde Ludweis-Aigen als Eigentümerin der Liegenschaft EZ 67 KG 21003 Blumau an der Wild im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten bereits völlig gegenstandslos sind, erklärt daher die genannte Marktgemeinde aus diesem Grund auf diese Dienstbarkeiten zugunsten der EZ 342 jeweils zur Gänze zu verzichten.

Nach längeren Diskussionen bezüglich zukünftiger Umkehrmöglichkeiten auf dem Grundstück Nr. 1520/1 wurde beschlossen, dass ein Lokalausweis vor Ort mit betroffenen Anrainern aus Blumau durchgeführt wird und vorerst kein Beschluss gefasst wird.

6) Baulandverkauf – Wiederkaufsrecht/Bauzwang

Bei zukünftigen Baulandverkäufen sollen neue Bedingungen für die Ausübung des Wiederkaufsrechtes vertraglich festgesetzt werden:

Die Käufer verpflichten sich binnen von fünf Jahren ab Vertragsunterfertigung,

- das vertragsgegenständliche Grundstück nicht ohne Zustimmung der Gemeinde an dritte Personen weiterzuverkaufen;
- innerhalb von drei Jahren ab vollständiger Vertragsunterfertigung die Durchführung des Bauvorhabens (Errichtung eines Einfamilienhauses) unter Anschluss aller nach der Niederösterreichischen Bauordnung erforderlichen Unterlagen zu beantragen,
- innerhalb von fünf Jahren ab vollständiger Vertragsunterfertigung mit dem Bau zu beginnen und
- binnen weiterer fünf Jahre ab Baubeginn das Eigenheim bezugsfertig baulich zu vollenden.

Bei Ausübung des Wiederkaufsrechtes sind die Käufer verpflichtet, innerhalb von zwei Monaten nach Rechtsausübung auf ihre Kosten der Marktgemeinde Ludweis-Aigen das Eigentum am vertragsgegenständlichen Grundstück zurück zu übertragen.

Die Verkäuferin ist dagegen verpflichtet, den Käufern bei Ausübung des Wiederkaufsrechtes den um 20 % verminderten Kaufpreis zurück zu erstatten. Der Abzug im Ausmaß von 20 % dient der Pauschalabgeltung des Verwaltungsaufwandes der Verkäuferin.

Wertverbesserungen am vertragsgegenständlichen Grundstück werden zum Stichtag der Ausübung des Wiederkaufsrechtes durch die Verkäuferin nach dem von einem allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen zu ermittelnden gemeinen Wert abgegolten.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, die neuen Bedingungen für die Ausübung des Wiederkaufsrechtes vertraglich bei zukünftigen Baulandverkäufen festzuhalten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Sanierung Gemeindestraße KG Aigen

Aufgrund der vielen Grabungsarbeiten in den letzten Jahren (Kanal, Wasser, Breitbandausbau) ist die ca. 50 Jahre alte Gemeindestraße „Pelikangasse“ sanierungsbedürftig geworden. Von der Firma STRABAG und der Firma Leyrer & Graf wurden Kostenvoranschläge unter den jeweils gleichen Leistungsausmaßen eingeholt.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	Betrag	Anmerkung
STRABAG	42.173,28	KEIN Abzug
Leyrer & Graf	43.603,58	KEIN Abzug

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Fa. STRABAG mit der Durchführung der Arbeiten im Jahr 2018, zum Betrag von € 42.173,28.

Beschluss: Der Antrag angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Darlehen – Sanierung Schweinbachmauer

Für die Sanierung der Hochwasserschutzmauer zum Schweinbach in Kollnitzgraben ist dem Voranschlag entsprechend eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 36.000,-- vorgesehen. Dazu wurden nachstehende Banken eingeladen, eine Darlehenspromesse abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya..... 0,860 %
Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs..... 0,890 %
Waldviertler Sparkasse, Gr. Siegharts..... Kein Angebot eingebracht!

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den

Antrag, das Darlehen in der Höhe von € 36.000,-- bei der RB Waidhofen/Thaya aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Darlehen - Straßenbau

Für diverse Straßenbauvorhaben im Jahr 2018 in unserer Gemeinde wird dem Voranschlag entsprechend eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 25.000,-- erforderlich.

Dazu wurden nachstehende Banken eingeladen, eine Darlehenspromesse abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya..... 0,860 %
Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs..... 0,890 %
Waldviertler Sparkasse, Gr. Siegharts..... Kein Angebot eingebracht!

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den

Antrag, das Darlehen in der Höhe von € 25.000,-- bei der RB Waidhofen/Thaya aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Darlehen – Sanierung Kapelle Liebenberg

Für die Sanierung der Kapelle in Liebenberg ist dem Voranschlag für das Jahr 2018 entsprechend eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 35.000,-- vorgesehen.

Dazu wurden folgende Banken eingeladen, eine Darlehenspromise abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya..... 0,860 %
Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs..... 0,890 %
Waldviertler Sparkasse, Gr. Siegharts..... Kein Angebot eingebracht!

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den

Antrag, das Darlehen in der Höhe von € 35.000,-- bei der RB Waidhofen/Thaya aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Beitritt Tourismusverband Thayatal

Von einigen Befürwortern wurde angedacht, den Antrag bei der Gemeinde einzubringen, dass die Gemeinde Ludweis-Aigen wieder dem Tourismusverband „Thayatal“ beitreten soll. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,20 pro Einwohner (ergibt ca. € 1.100,-- pro Jahr).

Der Tourismusverband Thayatal hat den Vorteil, dass er selbständig die einlangenden Projekte und Vorschläge der Mitglieder behandelt.

Lt. Auskunft von Frau Reischl (Stadtgemeinde Raabs/Th.) müssten zwei Personen entsendet werden, die aktiv an den vier bis sechs Sitzungen pro Jahr teilnehmen.

Bgm. Hermann Wistrčil, Vzbgm. Werner Kronsteiner und GFGR Kurt Lobenschuss wurden nominiert, die Gemeinde bei den Sitzungen in Zukunft aktiv zu vertreten.

Folgende Vorteile für die Gemeinde bei einem Beitritt:

- Stände bei Messen werden organisiert z. B. Ferienmesse Wien
- Sehenswürdigkeiten aus unserer Gemeinde werden aktiv beworben
- Gesamte Region wird beworben und präsentiert
- Touristische Betriebe unserer Gemeinde erhalten aktuelle laufende Werbung
- Prospekte bzw. Regionalfolder werden jedes Jahr neugestaltet
- Wanderwege werden laufend beschildert und erweitert.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, für den Beitritt in den Tourismusverband Thayatal.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) WVA Sauggern/Kollmitzgraben

Variantenvergleich EVN-Wasser mit Eigenversorgung

Variante 1 – Wasserlieferung EVN Wasser

Die Zuleitung bis zum Bereich des jetzigen Behälters Sauggern wird durch die EVN Wasser errichtet. In diesem Bereich erfolgt die Übergabe an das Leitungsnetz Sauggern mit entsprechendem Druck, sodass die Drucksteigerung Sauggern außer Betrieb genommen werden kann.

Die Zuleitung zum Leitungsnetz Kollmitzgraben erfolgt ebenfalls druckreduziert durch Umgehung des Behälters Sauggern und Umkehrung der bestehenden Leitung zwischen Aufbereitungshaus/Brunnen Schweinbach und Behälter Sauggern (DN 50), Umgehung der Aufbereitung und Nutzung der bestehenden Leitung bis zum Behälter Kollmitzgraben. Zur Beibehaltung der Druckverhältnisse im Netzsystem Kollmitzgraben und zum Ausgleich der Druckverluste bei Spitzenverbräuchen (Zuleitung DN 50) bleibt der Behälter als Ausgleich bestehen.

Im laufenden Betrieb verbleiben die Wasserbezugskosten von der EVN Wasser und die Wartung beim Hochbehälter Kollmitzgraben. Die Rohrnetzwerkung wird - da auch in der Variante 0 nicht bewertet - nicht angesetzt.

Variante 0 – Eigenversorgung

Errichtung eines neuen Bohrbrunnens im Nahbereich des bestehenden Brunnens mit dem Ziel ausreichend Wasser unterhalb des Nitratgrenzwertes zu erfassen, damit die laufenden Kosten für die Nitratentfernung gesenkt werden.

Im laufenden Betrieb wäre dann die Anlage entsprechend zu betreuen (Stundensatz € 50,-/Std. mit etwa 4 Std. pro Monat ohne Rohrnetzwerkung), jährlich der UV-Strahler zu tauschen und dabei wurden Reinvestitionen für bewegliche Anlagenteile von € 5.000 nach 5 Jahren und € 10.000 nach 15 Jahren angenommen.

Variantenvergleich EVN-Wasser mit Eigenversorgung

	Investitionskosten	Betriebskosten	Projektkostenbarwert nach 30 Jahren
Variante 0 (Eigenversorgung)	€ 31.000,--	€ 2.700,--	€ 94.653 106%
Variante 1 (EVN-Wasser)	€ 26.000,--	€ 3.227,--	€ 89.252 100%

Nach Vorstellung der Varianten standen folgende Punkte zur Diskussion:

- Die Bevölkerung sollte bei der Umsetzung auf jeden Fall miteinbezogen werden.
- Sollten mehrmalige Wasseruntersuchungen in Zukunft vorgeschrieben werden, wären die Kosten bei einer Eigenversorgung in Zukunft noch höher.
- Bereits erhaltene Förderungen für die Wasserversorgungsanlage würden erhalten bleiben.
- EVN Wasser bietet in ganz NÖ den selben Wasserpreis an und die Wirtschaftlichkeit für die EVN wäre sicherlich nicht gegeben, diese würde jedoch die Leitung bis Sauggern auf ihre Kosten verlegen und die Kosten für die Arbeiten ab Sauggern bis Kollmitzgraben müsste die Gemeinde tragen.
- Zukünftige Wasserknappheit im Waldviertel wäre ebenfalls ein Argument für die Umstellung.

Der Bürgermeister stellt nach längerer Diskussion den

Antrag, auf Projekterstellung zur Variante 1 für den Anschluss an EVN-Wasser.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

13) Dienstposten Schulwart Aigen

Nachdem das Dienstverhältnis mit der früheren Schulwartin, Frau Monika Grüner, mit 31. Jänner 2018 gelöst wurde, hat der Bürgermeister auf Grund der gesetzlichen Ermächtigung Frau Michaela Peschel aus Pfaffenschlag vorläufig mit diesen Agenden betraut.

Nunmehr erfolgte eine öffentliche Ausschreibung dieses Dienstpostens im Wege der Gemeindezeitung. In der vorgesehenen Frist bis 31. Juli 2018 hat sich eine Bewerberin gemeldet, u.z.: Michaela Peschel aus Pfaffenschlag.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, diesbezüglich eine schriftliche, geheime Abstimmung durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Als Stimmzähler werden einvernehmlich aller Anwesenden GR Christian Hutecek und GR Wolfgang Steinbauer bestimmt.

Nach der Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis ermittelt:

Abgegebene Stimmen	14, alle sind gültig; davon entfallen auf
JA für Peschel Michaela	14 Stimmen und auf
NEIN für Peschel Michaela	0 Stimmen

14) Dienstposten Kindergartenhelferin

Aufgrund des Krankenstandes und anschließendem Übertritt in die Altersteilzeit von Frau Irene Rabl hat der Bürgermeister auf Grund der gesetzlichen Ermächtigung Frau Monika Appeltauer aus Tröbings vorläufig als Krankenstandsvertretung und später für die fehlenden Arbeitszeiten aus der Altersteilzeit von Frau Irene Rabl mit diesen Agenden betraut.

Nunmehr erfolgte eine öffentliche Ausschreibung dieses Dienstpostens im Wege der Gemeindezeitung. In der vorgesehenen Frist bis 31. Juli 2018 hat sich eine Bewerberin gemeldet, u.z.: Monika Appeltauer aus Tröbings.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, diesbezüglich eine schriftliche, geheime Abstimmung durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Als Stimmzähler werden einvernehmlich aller Anwesenden GR Christian Hutecek und GR Wolfgang Steinbauer bestimmt.

Nach der Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis ermittelt:

Abgegebene Stimmen	14, alle sind gültig; davon entfallen auf
JA für Appeltauer Monika	14 Stimmen und auf
NEIN für Appeltauer Monika	0 Stimmen

Da die Punkte 15 und 16 bereits als nicht öffentlich angekündigt wurden, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

17) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Im Kindergarten Ludweis wird ein neuer Staubsauger um € 107,50 von der Firma Klinger, Seebis, angekauft.
- Das Vermessungsbüro Döllner hat den Entwurf des Teilungsplanes für das neue Bauland in Ludweis vorgelegt. Es sollen drei neue Bauplätze entstehen: Ausmaß Bauplatz 1 beträgt 1175 m², Bauplatz 2 und 3 jeweils 1022 m². Für Bauplatz 1 und 3 wären bereits Bauwerber vorhanden.
Der Entwurf wurde in dieser Form vom Vermessungsbüro Döllner an die Agrar-Bezirksbehörde weitergeleitet. Für die Projekterstellung bezüglich Abwasserkanal wurde der Entwurf an die EVN-Wasser (Herrn Luger) weitergeleitet.
- Regenwasserkanal Pfaffenschlag
Nach Rücksprache mit der Familie Lebersorger errichtet diese bei der Ausfahrt vom Stallgebäude entlang des Weges ein Rigol mit einem Anschluss zum Regenwasserkanal in der Tiefe von 90 cm. Den Anschluss zum Hauptkanal bis zur Straße übernimmt die Gemeinde und wird im Zuge der Straßenbauarbeiten in Aigen von der Fa. STRABAG übernommen werden.
Aufgrund von Wegabschwemmungen soll im Bereich der Kläranlage Pfaffenschlag eine zusätzliche Verrohrung für die anfallenden Regenwässer verlegt werden. Dieses Vorhaben wird bei der Wegsanierung im Zuge der Unwetterschäden über Herrn Liebhart (Abt. Güterwege) erledigt.
- Die von den Ortsvorstehern gemeldeten Unwetterschäden auf Güterwegen vom 12. Juni und 3. September wurden von Herrn Liebhart besichtigt und werden zurzeit über die Abteilung Güterwege saniert.
Unwetterschäden wurden in den Katastralgemeinden Seebis, Oedt, Tröbings, Pfaffenschlag, Radl, Liebenberg und Radessen gemeldet.
- Zurzeit wird der Hauptweg in Oedt generalsaniert und wurde bereits am vergangenen Montag neu asphaltiert. Wegebauobmann Martin Hackl hat informiert, dass beim Gemeindegrundstück Nr. 1456/2 eine geschotterte Ausweichstelle mit einer Länge von ca. 15 m errichtet wird. Die Kosten dafür sind bereits in den beschlossenen Projektkosten enthalten. Bei dem genannten Gemeindegrundstück wurden im Zuge der Bauarbeiten Pflegemaßnahmen zum angrenzenden Grundstück von Herrn Hackl Martin miterledigt.
GFGR Hauer Gottfried teilt mit, dass das Projekt lt. Plan mit den geplanten Entwässerungsmaßnahmen ausgeführt wurde.
- Im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten beim Breitbandausbau in der Mühlgasse in Aigen wurde eine größere schadhafte Fläche bei der Abfahrt mitasphaltiert. Seit diesen Sanierungsmaßnahmen fließt das anfallende Regenwasser bei starken Regenfällen entlang vom Garten beim Haus Nr. 5 (Frau Grubeck) und anschließend in den Keller. Gemeinsam mit Frau Grubeck wurde vereinbart, dass im Zuge der ausstehenden Arbeiten von der Fa. STRABAG im Oktober eine Lösung getroffen und durchgeführt wird.
- Das Projekt Hochwasserschutz in Kollnitzgraben vom Jahr 2008 wurde am 14. September gemeinsam mit einigen Ortsbewohnern (leider waren nicht alle Betroffenen anwesend) wieder neu aufgerollt und besprochen. Dabei handelt es sich um einen Mauerschutz wie er zuletzt in Raabs oder Waidhofen errichtet wurde. Die anwesenden Bewohner haben dafür gestimmt, dass das Projekt wieder aufgegriffen wird und sich für eine Umsetzung eines eventuellen neuen Projektes in dieser Form ausgesprochen. In nächster Zukunft werden zu diesem Projekt nur Erkundigungen getätigt werden.

- Der Löschteich in Radessen wurde durch die Firma Talkner fertiggestellt. Durch die Bauarbeiten haben sich die Grundgrenzen um einige Zentimeter zu den Nachbargrundstücken geändert. Die Anrainer wurden diesbezüglich informiert. Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes werden die Kosten für die Bauarbeiten höher als vorgesehen ausfallen. In den letzten Tagen ist das Problem aufgetreten, dass der Zulauf der Drainage stärker als der Überlauf ist. Herr Fenz Herbert kontrolliert zurzeit den Wasserzulauf zum Löschteich und kontrolliert, ob das Mauerwerk des Löschteiches dicht ist. Gemeinsam mit der Firma Talkner (Herrn Kitzberger) wird das Problem behoben werden.
- Bezüglich des Schadens (Dachrinne beschädigt und verschoben) an der Kapelle Seebis wurde mit der Firma Stark Kontakt aufgenommen. Nach Rücksprache mit dem Mitarbeiter von der Firma Stark (Herrn Riegler) besteht der Schaden schon seit Herbst 2017. Da sich kein Verursacher für den Schaden findet wurde die Polizei Gr. Siegharts für weitere Ermittlungen verständigt, jedoch wurden keine Beweise gefunden.

Von folgenden Firmen wurden Kostenvoranschläge für die Schadensbehebung eingeholt:

Fa. Steiner Dach, Thaya € 932,92

Fa. Lenz, Loibes € 985,92

Die Reparaturarbeiten wurden bei der Firma Steiner Dach, Thaya, in Auftrag gegeben.

GR Rudolf Kretschmer informiert:

- Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Mitbeteiligung an der Feier zum Jubiläum „50 Jahre Priester von Blumau“ für Pfarrer Kons.Rat. Evermod Fettingner.
- Beim Radweg „Seebisbachrunde“ sollte eine Lösung bezüglich des anfallenden Mülls getroffen werden. Bgm. Hermann Wistril erklärt, dass die vorgeschlagene Trassenänderung von Herrn Kretschmer nicht mehr möglich ist.
- Anfrage über Vorgehensweise beim Wegebau im Wald. Nach Auskunft von GFGR Hauer Gottfried wäre dazu Herr Liebhart (Abt. Güterwege) zuständig.

GFGR Josef Hölzl fragt nach,

- Ob in Zukunft das Thema für die Umstellung auf LED-Lampen bei den Straßenbeleuchtungen wieder aktuell wird. Zu diesem Thema werden Beratungen mit dem Energiebeauftragten eingeholt.


Vorsitzender

Schriftführer


Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat FPÖ


Gemeinderat (SPÖ)